



Dr. Erwin Quedenfeldt, Düsseldorf; Aus Ediger a. d. Mosel

vorzugt. Ein Bild stört oft die Farben der Möbel; der Künstler, der ein Zimmer entwirft, ist nicht vorbereitet auf eine Vermehrung der farbigen Nuancen, wie sie ein gemaltes Bild mit sich bringt; es zerreißt die Stimmung vielleicht. Der Raumkünstler läßt alle Farbestimmung eingehen in das Material, und die Wand, der Boden, die Decke, die Möbel strömen jene Schönheit aus, die im Material liegt. Die Kunstphotographie fügte sich hier, wie mehrere Räume zeigten,